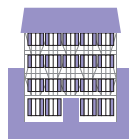




103. Jahresbericht (2021)



Frauenzentrale
Winterthur

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2021	3
--------------------	---

Tätigkeiten 2021

Kur- und Ferienhilfe	10
Politisches Frauenforum	11
Beratungspunkt	13
Liegenschaft	16

Finanzen 2021/2022

Allgemeine Informationen

Finanzenbericht 2021	20
Bilanz Frauenzentrale Winterthur	22
Erfolgsrechnung Frauenzentrale Winterthur	23
Budget 2022	24
Revisionsbericht	25
Personal	26
Ein herzliches «Danke»	27
Die Frauenzentrale Winterthur ist Mitglied	27
Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine und Organisationen	28
Unsere Dienstleistungen	29

Jahresbericht 2021

Das 103. Jahr der Frauenzentrale Winterthur war ein Jahr, das viele kleine Veränderungen mit sich brachte. Die aktuelle Zeit bringt viel Wandel mit sich und fordert viel Flexibilität. Ende Januar 2021 kam die Homeoffice-Pflicht und die Frauenzentrale musste sich über Nacht digitalisieren. Die Ausgangslage war eine Herausforderung und auch bezüglich Digitalisierung liegt noch ein langer Weg vor der FZW. Doch die ersten Schritte wurden gemacht. Das Sekretariat hielt auch von zu Hause aus tapfer die Stellung – und war umso glücklicher, als es wieder möglich war, im Riegelhaus an der Metzgasse, Ecke Steinberggasse zu arbeiten. Der persönliche Kontakt hat uns allen gefehlt und umso mehr haben wir uns gefreut, Ratsuchende wieder persönlich begrüssen zu dürfen.

Ein Frühlingsgruss in Form einer Video-Botschaft von Isabella Holzmann und Olivia Schneider wurde zusammen mit den Stimmunterlagen für eine briefliche Abstimmung verschickt, weil leider auch im Jahr 2021 auf die Mitgliederversammlung verzichtet werden musste. Von rund 60% der Mitglieder kam ein Feedback. Alle Geschäfte wurden mit einer sehr grossen Mehrheit angenommen und die Vorständinnen sowie das Präsidium für die nächsten drei Amtsjahre bestätigt. Wir danken

allen Mitgliedern für das Vertrauen. Im Herbst konnten wir einen Ersatz für den sozialen Teil der Mitgliederversammlung anbieten. Alle, die Lust auf einen Austausch hatten, trafen sich auf einen Apéro im Kafisatz. Es war ein geselliger Abend mit guten Gesprächen. Wir freuen uns auf die nächste Gelegenheit, mit unseren Mitgliedern anzustossen.

Vorstandsarbeit

Die Vorständinnen haben sich 2021 zu sechs Sitzungen und einem Workshop getroffen. Einiges davon war digital, anderes konnten wir auch physisch durchführen. Der Vorstand passte die Form der Treffen jeweils der pandemischen Situation an. Die Pandemie und alles, was damit einher ging, beschäftigte den Vorstand in diesem Vereinsjahr. Im Januar 2021 hat sich der Vorstand zu einem Workshop versammelt. Angemessen mit Maske und Desinfektionsmittel trafen wir uns in einem riesigen Raum, so dass zwischen jedem Tisch mindestens zwei Meter Abstand eingehalten werden konnte. So grübelte und diskutierte der Vorstand, bis die wichtigsten Themen und Handlungsfelder fürs laufende Jahr gefunden wurden: Ist-Analysen der operativen Tätigkeiten sowie das Festhalten der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen des Sekretariats



**Folgen Sie uns
auf Social Media:**



und der Liegenschaft, die Weiterentwicklung der Kommunikation der Frauenzentrale Winterthur, insbesondere Social Media und Website, die Positionierung der Rechts- und Budgetberatung und ein Leitbild für das Politische Frauenforum. Motiviert und engagiert machte sich der Vorstand ans Werk. Im Sommer wurde das Leitbild des Politischen Frauenforums von der Frauenzentrale Winterthur und den Frauen des PFF verabschiedet. Auch das Thema Social Media haben wir angepackt: Seit kurzer Zeit ist die Frauenzentrale Winterthur auf Instagram und Facebook. We like. Wir freu-

en uns über jede Followerin und jeden Follower. Einfach QR-Code scannen, liken und followen. In den anderen Handlungsfeldern und Themen ist auch einiges geschehen: Die Ist-Analyse der operativen Tätigkeiten wurde im ersten Drittel des Jahres durchgeführt. Darauf aufbauend wurden die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen des Sekretariats definiert. Mit der Digitalisierung der Budgetberatung wurde auch ein erster Schritt in der digitalen Positionierung des Beratungspunktes gemacht. Wir freuen uns auf die Dinge, die noch kommen und blicken zufrieden zurück auf die geleistete Arbeit.

Diese Art zu arbeiten, brachte uns dieses Jahr in einigen Punkten weiter, was uns veranlasst, uns im Februar 2022 zu einem nächsten Workshop zu treffen.

Beratungsteam

Ein grosser Anteil der Beratungen fand 2021 telefonisch statt. Das hatte jedoch keinen grossen Einfluss auf die Anzahl der nachgefragten Rechtsberatungen. Diese wurden auch in diesem Vereinsjahr trotz Corona rege beansprucht.

Einen enormen Einbruch zeigte sich indes bei den Budgetberatungen. Während die Nachfrage dieses Jahr stetig sank, musste die Frauenzentrale neue Wege finden, Bera-

tungen anzubieten. Im Frühling entschieden wir, dass die Beratungen neu auch digital via Videocall angeboten werden. Zu einem reduzierten Einführungspreis sind wir mit dem Angebot gestartet und konnten zumindest teilweise den Einbruch auffangen. Der Vorstand entschied im Sommer, den Lohnausfall bei den Budgetberaterinnen zu kompensieren, da sie keinen Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung hatten.

Veranstaltungen

Dieses Jahr konnten wir zwei kleine Veranstaltungen durchführen. Im September war die Frauenzentrale Winterthur und das Politische Frauenforum Mitorganisatorin bei einer Winterthurer Standortbestimmung anlässlich des Jubiläums «50 Jahre Frauenstimmrecht». Mehr über diesen Anlass berichten wir auf Seite 11.

Dieses Jahr konnte die traditionell zum Jahresende stattfindende Ausstellung und die Vernissage wieder stattfinden. Mit einem Apéro wurde die Ausstellung «Mein Leben, eine Collage trifft auf Beton – mehr als eine graue Wand» von Verena Thurnheer in Zusammenarbeit mit ihrer Tochter Corinne Feuz eröffnet. Die Ausstellung konnte im November und Dezember in der Frauenzentrale besichtigt werden.



Verena Thurnheer und Corinne Feuz an der Vernissage von «Mein Leben, eine Collagetrift auf Beton – mehr als eine graue Wand»

Herausforderungen. Wir danken beiden Frauen sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Flexibilität in diesem Jahr. Beide waren sehr froh, als sie wieder im Büro arbeiten konnten. Franziska Hauser hält wacker die Stellung im Sekretariat. Ihrem grossen Einsatz ist zu verdanken, dass das Sekretariat beinahe ohne Unterbruch offenbleiben konnte. Dieses Jahr mussten wir uns von Ulrike Bock von Wülflingen verabschieden. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen sechs Jahren und wünschen ihr viel Glück für die Zukunft und freuen uns, dass sie weiterhin als Budgetberaterin für die FZW tätig ist.

Mitgliedermutationen

- 227 Einzelmitglieder per Ende Dezember 2020
- 225 Einzelmitglieder per Ende Dezember 2021
- 22 Kollektivmitglieder per Ende 2020
- 23 Kollektivmitglieder per Ende 2021

- 13 Gönner 2020
- 12 Gönner 2021
- 3 Ehrenmitglieder 2020
- 3 Ehrenmitglieder 2021

Sekretariat

Das Jahr 2021 startete mit Homeoffice und stellte Franziska Hauser und Ulrike Bock von Wülflingen vor neue Situationen und

Frauenzentralen Schweiz

Auch die Zentralentagung 2021 musste angepasst werden. Das Arbeitstreffen fand im November online via Zoom statt. So gab es leider weniger Möglichkeit für persönlichen Austausch. Allerdings war die Teilnahme einfacher, weil die lange Hin- und Rückreise wegfiel. Vor dem Austausch und der Diskussion mit den anderen Frauenzentralen der Schweiz fand ein Fachreferat zum Thema «Erfolgreiche Finanzbeschaffungen mit Stiftungen» mit Frau Dr. Dr. Elisa Bortoluzzi statt. Es gab wertvolle Hinweise, das Programm war dicht, der Inhalt sehr informativ und mutmachend.



Olivia Schneider und Isabella Holzmann an der Präsidentinnenkonferenz von alliance F am 25. November im Bundeshaus mit Bundesrätin und Vorsteherin des UVEK, Simonetta Sommaruga.

alliance F

Die Präsidentinnen-Konferenz konnte dieses Jahr wieder im Bundeshaus in Bern stattfinden. Die beiden Co-Präsidentinnen von alliance F, Maya Graf und Kathrin Bertschy, informierten über die aktuellen Themen sowie die für alliance F relevanten politischen Schwerpunkte des kommenden Geschäftsjahres. Das persönliche Highlight des Anlasses für das Co-Präsidium war das Foto mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga, die ihre Erfahrungen von der Klima-Konferenz in Glasgow mit uns teilte und uns einen spannenden Einblick in die Arbeit ihres Departements und ihr Engagement für die Gleichstellung gab.





Benevol

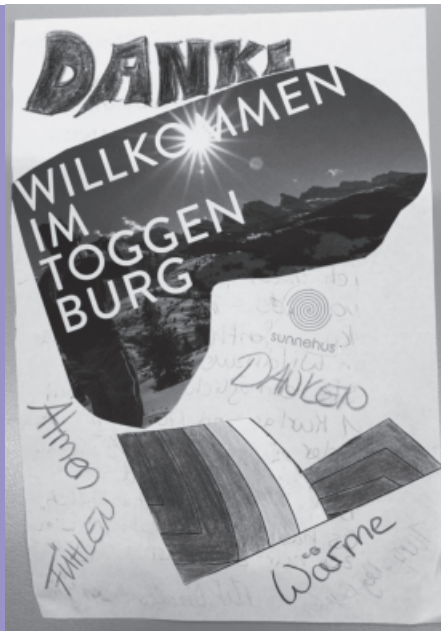
Benevol entschied sich im Frühling zu einem digitalen Netzwerktreffen und hielt in diesem Rahmen fest, dass es die Pandemie für Organisationen nicht einfacher macht. Und auch nicht für Freiwilligenarbeit. Insbesondere ältere Freiwillige müssen in der Pandemie geschützt werden. Damit die Angebote nicht einschlafen und die Freiwilligenarbeit weitergehen kann, ist Kreativität gefragt und neue Gefässe müssen geschaffen werden.

Danke

Auch dieses Jahr verlangte von unseren Mitarbeiterinnen und Beraterinnen grosses Engagement und Flexibilität. Wir danken allen Frauen von Herzen dafür, dass sie sich mit grossem Einsatz für die Frauenzentrale Winterthur engagieren. Ihr macht die Frauenzentrale zu einem Ort der Hilfe und Unterstützung. Ein grosses Dankeschön dafür!

Isabella Holzmann und Olivia Schneider,
Co-Präsidium

Kur- und Ferienhilfe



Dieses Vereinsjahr haben uns überraschend wenig Gesuche erreicht. Die drei Gesuche wurden sorgfältig geprüft und genehmigt. Insgesamt konnten wir 3 Personen unterstützen und haben dafür 1500 Franken ausgegeben. Das Budget von 7000 Franken wurde auch dieses Jahr nicht ausgeschöpft. Durch unsere Unterstützung konnten wir einigen Winterthurerinnen ermöglichen ein bisschen Abstand vom Alltag zu gewinnen und sich zu erholen. Gerne bringen wir mit diesem Angebot ein wenig Licht in schwierige Lebensumstände. Besonders gefreut hat uns dieses Jahr ein buntes Dankeschreiben aus einem Kur-aufenthalt. Es freut uns zu sehen, dass unser Beitrag hilft.

■ Isabella Holzmann und Olivia Schneider

Unsere Produkte verhelfen Frauen weltweit zu einem gesicherten Einkommen

**Kunsthandwerk • Lebensmittel
• Haushalt • Kosmetik • Papeterie**

claro Weltladen, Steinberggasse 18, Winterthur



claro
FAIR TRADE

Politisches Frauenforum

Als Politisches Frauenforum Winterthur (PFF) machen wir uns seit über 25 Jahren auf politischer Ebene für soziale, wirtschaftliche und politische Gleichstellung von Frauen stark. Das Jahr 2021 war für uns ein schwungvolles: Wir haben uns strategisch neu aufgestellt, 50 Jahre Frauenstimmrecht gefeiert und im Rahmen der städtischen Gesamterneuerungswahlen die weite Welt von Social Media für uns entdeckt.

Strategische Neuausrichtung

Die veranstaltungsrare Zeit im Frühjahr und Sommer haben wir gemeinsam genutzt, um sowohl ein Leitbild, Richtlinien sowie ein Arbeitsbeschrieb für das PFF auszuarbeiten. Nach einer erfolgreichen Vernehmlassung bei den involvierten Parteien mit anschliessender Verabschiedung im Plenum können wir stolz verkünden: Wir haben jetzt ein Leitbild, welches die Grundsätze, Spielräume und Grenzen der politischen Aktivitäten unserer parteiübergreifenden Zusammenarbeit klar regelt – und entsprechende Richtlinien, welche den Rahmen für die operative Umsetzung legen.

50 Jahre Frauenstimmrecht: Und jetzt?

Politische Errungenschaften, persönliche Erfahrungen und Erwartungen an die Zukunft:



Zusammen mit der Alte Kaserne Winterthur und der Fachstelle Diversity Management der Stadt Winterthur luden wir im September ein zur Winterthurer Standortbestimmung. Eröffnet wurde der Abend mit einem Inputreferat von Katja Tissi. Die Dozentin HfH ist seit der Geburt gehörlos. Im Anschluss diskutierten Aurelia Favre (1. Stadträtin in Winterthur 1994–2001, SP), Margrit Joelson (Dr. Phil I. Gymnasiallehrerin, CVP/Die Mitte) und Bettina Winkler (Sozialarbeiterin, Feministisches Kollektiv Winterthur) über die Themen Hürden, Mut und persönlich Erlebnisse in den vergangenen Jahren. Das Podium wurde moderiert von Karin Salm.

100 Frauen ins Stadtparlament

Zusammen mit der Frauenzentrale machten wir bei den Wahlen 2022 Kandidatinnen von links bis rechts sichtbar und appellierten an alle Wählerinnen, an den Gesamterneuerungswahlen im Februar 2022 von ihrem Wahl- und Stimmrecht Gebrauch zu machen. 100 Kandidatinnen von acht verschiedenen Parteien folgten unserem Aufruf und liessen sich für den Stadtrat oder das Stadtparlament portieren. Im Rennen um die Stadtratssitze empfahlen wir das Vier-Frauen-Ticket um Katrin Cometta (bisher), Christa Meier (bisher), Romana Heuberger (neu) und Maria Wegelin (neu). Neben den

etablierten Kommunikationskanälen bewarben wir unser Anliegen auch mit verschiedenen Wahlclips und Beiträgen aktiv auf Social Media (Instagram und Facebook).

Viel Inhalt, keine Wechsel

Während wir uns inhaltlich einen Schritt nach vorne wagten, blieben wir in der Zusammensetzung beständig. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Parteivertreterinnen für die befruchtende Zusammenarbeit bedanken. Dass wir alle am gleichen Strick ziehen, ist nicht nur wichtig. Es macht auch Spass. Vielen Dank dafür!

■ Laura Bösiger



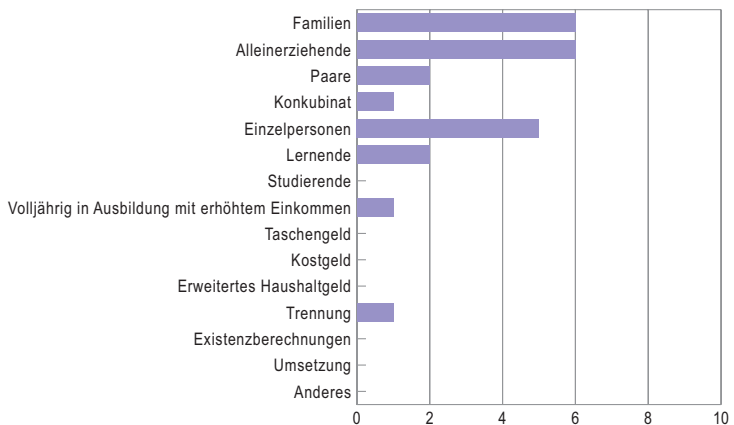
Beratungspunkt

Budgetberatung

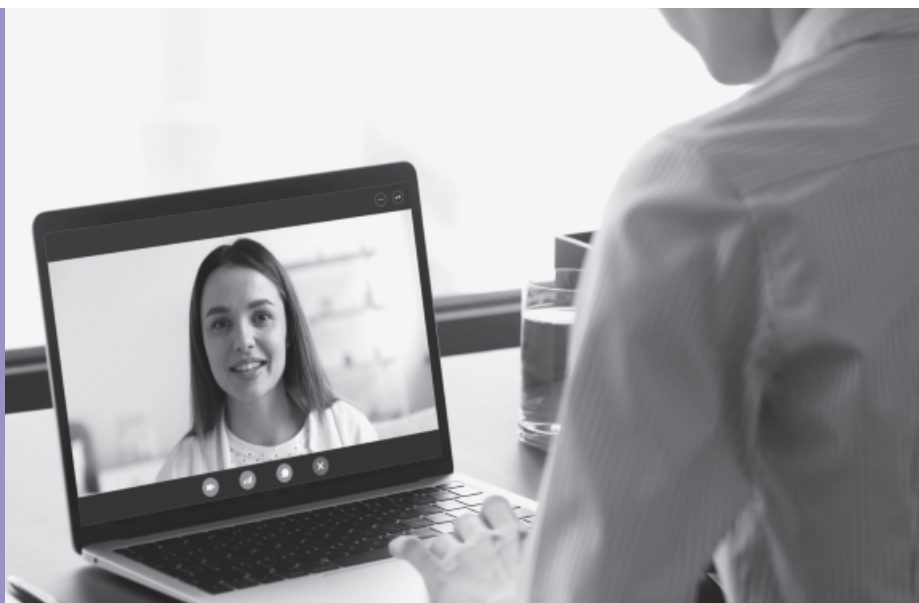
Für die Budgetberatung des Beratungspunktes war das Jahr 2021 ein verhaltenes Jahr. Mit 24 durchgeführten Beratungen wurde leider nur ein Drittel der Beratungen des Vorjahres in Anspruch genommen. Abgesagte Beratungen zeigten deutlich, dass das Jahr 2021 für die Ratsuchenden kein einfaches Jahr war: Einerseits war die Homeoffice-Pflicht und die Vorgaben des Bundes bezüglich Corona ein Hinderungsgrund, dass keinerlei Beratungen vor Ort angeboten werden konnten. Andererseits wurde im letzten Trimester kaum mehr um Unterstützung in Budgetfragen gebeten.

Um den Ratsuchenden ab Frühjahr entgegen kommen zu können, wurde das Angebot durch Online-Beratungen per Zoom oder Skype ergänzt und wird nun zu einem attraktiv vergünstigten Preis angeboten. Auch so lässt sich eine Budgetberatung persönlich durchführen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Für einige Menschen war die Organisation viel leichter, weil der Anfahrtsweg und das Organisieren eines Babysitters für die Kinder wegfielen.

Auch personell hat das Jahr 2021 im Team Veränderung bedeutet. Sandra Escher hat die Budgetberatung im Frühjahr nach sieben



Total: 24 ausgearbeitete Budgets oder Aufstellungen



engagierten Jahren verlassen. Leonora Cortese hat sich im Herbst in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet und wird nicht ins Team zurückkehren. Per Ende Jahr ist Aileen Mauracher zum Team dazugestossen.

- Ulrike Bock von Wülfigen

Rechtsberatung

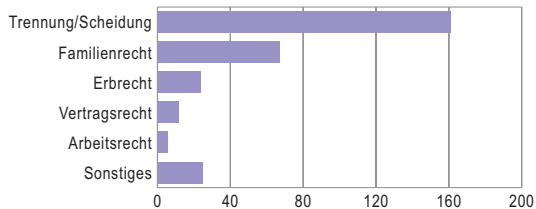
Das zweite Jahr in Folge führten unsere Rechtsberaterinnen ihre Beratungen unter Corona-Einschränkungen teils persönlich, teils telefonisch durch. Die Nachfrage war mit insgesamt 295 Beratungsstunden mit Schwerpunkt Familienrecht inklusive Fragen zu

Scheidung und Trennung unverändert hoch. Nach wie vor wurden die Beratungen zu unterschiedlichen Zeiten und Tagen angeboten, was zugunsten der Ratsuchenden eine grösstmögliche Flexibilität bietet.

Neu zu unserem Team ist dieses Jahr Elife Akbulut gestossen. Sie ist praktizierende Rechtsanwältin in Winterthur und berät in den Gebieten Familien-, Arbeits-, Erb- und Mietrecht. Bereits Mitte 2020 hat auch Jin-Eve Onyetube-Meier ihre Beratungstätigkeit bei der Frauenzentrale Winterthur aufgenommen. Sie ist in den Gebieten Familien-, Straf- und Sozialversicherungsrecht tätig.

Per Ende 2021 ist Jacqueline Zwicker in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Bereits im Juni 2021 beendete auch Birgit Gasser Küffer ihre Mitwirkung in unserem Beratungsteam. Wir danken beiden für ihr langjähriges und kompetentes Engagement sowie die sehr gute Zusammenarbeit.

■ Jin-Eve Onyetube-Meier



Total: 295 Beratungen



Metzggasse 14
8400 Winterthur
Tel. 052 212 29 49

www.emita.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr

Liegenschaft

Rückblickend auf das Jahr 2021 verzeichnete die Liegenschaft der Frauenzentrale Winterthur eine grosse Investition: Die Deckenbeleuchtung im ersten Obergeschoss wurde gesamthaft erneuert. Neu erstrahlen dort die Räumlichkeiten mit einer nachhaltigen LED-Lösung, worauf eine Garantie von ca. 20 Jahren besteht.

Leider konnte eine weitere, wenn auch kleinere Investition aus Witterungsgründen im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden, da es einfach zu nass war. Somit ist das Befreien von Flechten und Moos der Innenhof-Aussenwand sowie ein neuer Anstrich dieser Wand auf 2022 verschoben worden. Wir hoffen auf trockenere Tage.

Weitere kleinere Reparaturen waren das Ersetzen von kaputten Bewegungsmeldern, Steck-

dosen, Abflussrohren usw. Trotz den Lieferschwierigkeiten und weiteren Widrigkeiten haben die Handwerkerinnen und Handwerker wieder perfekte und termingerechte Arbeit geleistet. Herzlichen Dank hierfür.

In einem weiteren von Corona gezeichneten Jahr war die Vermietung des Sitzungszimmers nicht immer einfach. Durch die Umsetzung der Homeoffice-Pflicht war das Sekretariat teilweise vor Ort geschlossen. Um die reibungslose und professionelle Vermietung der Räumlichkeiten der Frauenzentrale Winterthur vor Ort weiter zu gewährleisten, war die Liegenschaftsverantwortliche mit einer Vielzahl von Einsätzen vor Ort und hinter den Kulissen sehr gefragt. Mit viel Einfühlungsvermögen wurden Gespräche zur Umsetzung der Corona-Mass-

**NADINE
SAXER**

Weingut Nadine Saxer
Neftenbach
nadinesaxer.ch

Degustation und Weinverkauf:
Samstag von 11 bis 16 Uhr

nahmen geführt. Das war für alle nicht ganz einfach, weil es hier immer wieder zu kurzfristigen behördlichen Anpassungen kam. Gerade aber weil Sicherheit für alle Beteiligten immer das oberste Gebot war, konnten alle Massnahmen (der Behörden, des Bundesrates, des BAGs sowie des Kantons Zürich und der Stadt Winterthur) immer erfolgreich und ordnungsgemäss umgesetzt werden. Mit erfreulichem Resultat: Es wurde kein einziger Corona-Vorfall in den Räumen der Frauenzentrale Winterthur im 2021 verzeichnet.

Insgesamt lässt sich auch das wirtschaftliche Resultat der Liegenschaft durchaus sehen. In einem Jahr mit sich ständig ändernden Corona-Regeln und der daraus resultierenden grossen Unsicherheit von Mieterinnen und Mietern hat das Ressort Liegenschaft das Endresultat hart erarbeitet. Zusammenfassend war 2021 für die Liegenschaft ein sehr aufwendiges und intensives Jahr, welches mit viel persönlichem Kontakt, Fingerspitzengefühl, Zwischenmenschlichkeit und grossem Engagement erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

■ Angelika Kilp

Flowers & Mohr GmbH Blumenfachgeschäft



Metzggasse 17 • 8400 Winterthur
Telefon 052 213 77 86 • Telefax 052 213 47 10
www.flowers-mohr.ch

Unsere Angebote

- Schnittblumen
- Tischdekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Raumdekorationen für alle Anlässe
- Trauerfloristik
- Hauslieferdienst

Wie wär's mit einem
anziehenden
Nähkurs?



Bolli

BERNINA

MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8401 Winterthur | Tel. 052 213 90 35
Fax 052 212 87 32 | info@bolli-modestoffe.ch | www.bolli-modestoffe.ch

Spielzeug

Bücher

Spiele



chinderlade

Wir sind gerne Ihre erste Adresse für
kleine und grosse Entdecker.

Metzgasse 19 - Winterthur

Webshop: www.chinderlade.ch

Mail: shop@chinderlade.ch

Tel: 052 213 00 13

Ihre Bestellung können Sie abholen
oder direkt an Ihre Adresse mit Kurier
geliefert erhalten.

Schmuckwerkstatt

Liebevoll verarbeitete Schmuck-Unikate

Einzigartig wie Sie

Sie gestalten gerne und lieben gemütliches Zusammensein?

Kreative Seelen-Stunden im Workshop

Sie möchten Bestehendes in eine neue Form bringen?

Neuer Glanz für Lieblingsstücke

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Perlen für die Seele

Metzgasse 4 · 8400 Winterthur · 044 865 85 85

www.schmuck-werkstatt.ch

Finanzbericht 2021

Wie bereits im Vorjahr sind wir auch 2021 vielen Herausforderungen begegnet und haben diese in Angriff genommen. Insgesamt blicken wir auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und konnten einige Veränderungen umsetzen. Bei der finanziellen Berichterstattung gibt es einiges hervorzuheben. Wie angekündigt fördern wir Transparenz und Vereinfachungen, was sich unter anderem in der diesjährigen Erfolgsrechnung zeigt. Neu zeigen wir die konsolidierte Sicht unserer Erfolgsrechnung anstelle wie bis anhin drei separate Buchhaltungen. Somit ist auf einen Blick ersichtlich, wie sich die Frauenzentrale Winterthur im Jahr 2021 geschlagen hat. Nachfolgend eine Übersicht über die spannendsten Punkte aus finanzieller Sicht.

■ Soziale Werke

Die Erträge aus den Beratungstätigkeiten liegen leicht unter dem Budget auf Grund des leichten Rückgangs der Beratungstätigkeiten durch die Corona-Pandemie. Dies zeigt sich wiederum auch bei den Aufwänden für die Beratungstätigkeiten, welche ebenfalls unter Budget liegen. Die Aufwände für Beiträge der Kur- und Ferienhilfe lagen unter dem Budget, was durch die Reiserestriktionen und Unsicherheiten 2021 zu erklären ist.

Das Ergebnis 2021 ist leicht verfälscht, da wir einen Teil des Beitrages der Stadt Winterthur für das Jahr 2020 nachverbucht haben. Der Beitrag der Stadt Winterthur gemäss der geltenden Leistungsvereinbarung beträgt CHF 80'000. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Beitrag gestiegen, da prozentual mehr Ratsuchende mit Wohnort Winterthur bei uns beraten wurden.

■ Dachverband

Wiederum konnten wir im Dachverband die Beiträge unserer Mitglieder im Rahmen des Budgets verbuchen. Auf der Aufwandseite haben wir das Budget leicht überschritten auf Grund einiger personellen Veränderungen sowie der Aufnahme der Aktivitäten auf Social

Media, welche zu leichten zusätzlichen Aufwänden geführt haben.

■ Liegenschaft

Auch bei der Liegenschaft hatte Corona Einfluss auf unsere Jahresrechnung. So lagen wir bei den Einnahmen aus der Vermietung des Sitzungszimmers zwar unter den Erträgen aus den Vorjahren, aber trotzdem freuen wir uns, mit knapp CHF 16 000 Ertrag aus der Vermietung des Sitzungszimmers einen wertvollen Beitrag an die Aktivitäten der Frauenzentrale Winterthur leisten zu können.

Wie im Vorjahr angekündigt, stehen einige Renovationen an der schönen Liegenschaft an. Wie dem Abschnitt Liegenschaft zu entnehmen ist, konnte nicht alles umgesetzt werden und somit liegt der Aufwand unter dem Budget.

Somit weist die Frauenzentrale Winterthur für das Jahr 2021 einen Gewinn von knapp CHF 20 000 aus, was durch die beschriebene Korrektur des Beitrags der Stadt Winterthur zu begründen ist. Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis für das anspruchsvolle Geschäftsjahr und blicken trotz Lockdown,

Homeoffice-Pflicht und digitalen Beratungen auf einen soliden Abschluss zurück. Das Budget 2022 bleibt im ähnlichen Rahmen wie 2021, wobei wir weiterhin Wert legen auf Kostendisziplin und eine effiziente Geschäftsführung.

Im Namen des Vorstandes danken wir Franziska Hauser für die gründliche und sorgfältige Buchhaltung und die gute Zusammenarbeit. Das vergangene Jahr hat neben den üblichen Tätigkeiten auch viel Flexibilität abverlangt und wir sind stolz, dies gemeinsam gemeistert zu haben. Wir schätzen ihre Tätigkeit für die Frauenzentrale Winterthur sehr und freuen uns, gemeinsam die Herausforderungen im Jahr 2022 anzugehen.

■ Isabella Holzmann

Bilanz Frauenzentrale Winterthur

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel und Guthaben	365'455.92	339'301.99
Aktive Rechnungsabgrenzung	63'499.50	30'776.65
Anlagevermögen	2'344.00	3'200.00
Hypothekendarlehen Liegenschaft	100'000.00	100'000.00
Liegenschaft Metzggasse 2	650'000.00	650'000.00
Total Aktiven	1'181'299.42	1'123'278.64

Passiven	31.12.2021	31.12.2020
Passive Rechnungsabgrenzung	87'146.45	68'632.25
Personalfonds	38'500.00	38'500.00
Fonds Soziale Werke + Kur-/Ferienhilfe	92'630.00	92'630.00
Darlehen Dritter	75'000.00	75'000.00
Hypothekendarlehen Soziale Werke	100'000.00	100'000.00
Erneuerungsfond	322'000.00	312'000.00
Vermögen	471'022.97	441'516.39
Total Passiven	1'186'299.42	1'128'278.64

Vermögensrechnung	31.12.2021	31.12.2020
Vermögen Vorjahr	441'516.39	460'772.44
Gewinn/Verlust	29'506.58	-19'256.05
Vermögen	471'022.97	441'516.39

Erfolgsrechnung Frauenzentrale Winterthur

Ertrag	31.12.2021	31.12.2020
Mitgliederbeiträge	16'560.00	16'790.00
Spenden	3'738.89	3'560.80
Beitrag Stadt Winterthur*	100'000.00	75'000.00
Beratungen	19'008.00	25'041.50
Ertrag Liegenschaft	129'992.90	133'703.15
Diverse Erträge	2'003.75	2'145.55
Total Ertrag	271'303.54	256'241.00

Aufwand	31.12.2021	31.12.2020
Personalaufwand	144'422.45	138'746.15
Beiträge für Kur-/Ferienhilfe	1'500.00	4'125.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	24'833.75	24'594.65
Büro- und Betriebsaufwand	15'238.16	14'360.55
Aufwand Liegenschaft	55'802.60	98'757.00
Sonstiger Aufwand	0.00	-5'086.30
Total Aufwand	241'796.96	275'497.05

Ergebnis Frauenzentrale Winterthur	29'506.58	-19'256.05
---	------------------	-------------------

* inkl. Korrektur Vorjahr über CHF 20'000.00

Budget 2022 Frauenzentrale Winterthur

Ertrag

Mitgliederbeiträge	17'000.00
Spenden	14'000.00
Beitrag Stadt Winterthur	80'000.00
Beratungen	22'500.00
Ertrag Liegenschaft	135'000.00
Diverse Erträge	2'000.00
Total Ertrag	270'500.00

Aufwand

Personalaufwand	147'500.00
Beiträge für Kur-/Ferienhilfe	5'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	25'700.00
Büro- und Betriebsaufwand	16'600.00
Aufwand Liegenschaft	77'000.00
Sonstiger Aufwand	1'000.00
Total Aufwand	272'800.00

Ergebnis Frauenzentrale Winterthur

-2'300.00

Revisionsbericht

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die Betriebs- und Vermögensrechnungen der Frauenzentrale Winterthur für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich.

Durch Stichproben haben die Revisorinnen die Belege mit den Buchungen verglichen.

Es ergeben sich folgende Resultate:

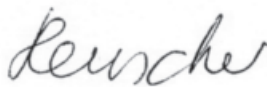
- Der Dachverband schliesst mit einem Verlust von CHF 43 722.11.
- Die Sozialen Werke schliessen mit einem Verlust von CHF 961.61.
- Die Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 74 190.30.
- Die Gesamtjahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 29 506.58.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen,
- die Vermögenswerte ausgewiesen sind und
- die Buchhaltungen sauber und korrekt geführt sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnungen dem Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen der ordentlichen Mitgliederversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Winterthur, 31. Januar 2022



Jasmine Heuscher



Nicole Roost

Die Revisorinnen:

Personal

Vorstand

Co-Präsidium

Isabella Holzmann, Dürnten
Olivia Schneider, Winterthur

Liegenschaft

Angelika Kilp, Winterthur

PFF

Laura Bösiger, Winterthur

Quästorin

Isabella Holzmann, Dürnten

Aktuarin

Nataschia D'Anna, Winterthur

Beisitzerin

Anna-Katharina Kilp, Winterthur

Social Media

Nina Wenger (ab November 2021)

Revisorinnen

Jasmine Heuscher
Nicole Roost

Budgetberatung

Ulrike Bock von Wülfigen
Leonora Cortese
Sandra Escher Clauss (bis März 2021)
Aileen Mauracher-MacPhee (ab Nov. 2021)

Rechtsberatung

Elife Akbulut, MLaw (ab April 2021)
Birgit Gasser Küffer, lic. iur. (bis Juni 2021)
Ruth Günter, MLaw
Sonja Güntert, MLaw
Veronika Imthurn, lic. iur.
Jin-Eve Onyetable-Meier, lic. iur.
Manuela Schweizer-Meier, MLaw
Lotti Sigg Bonazzi, lic. iur.
Barbara Stehli, lic. iur.
Jrene Vogel, lic. iur.
Tamara Willig-Rubano, lic. iur.
Carla Zwicker, MLaw
Jacqueline Zwicker, lic. iur. (bis Dez. 2021)

Sekretariat

Ulrike Bock von Wülfigen (bis Dez. 2021)
Franziska Hauser

Ein herzliches «Danke»

Wir danken allen für die grosszügige Unterstützung:

Barbara Schucan ■ Brigitte Aepli ■ Büchel AG ■ Carl Hüni-Stiftung ■ Christine Denzler ■
Cornelia Hasler ■ Elisabeth Waser-Schläpfer ■ Judith und Ernst Huggler-Kugler ■ Kaiser
Buchhaltungen GmbH ■ KOFA Winterthur GmbH ■ Nanni Reinhart Schinz ■ Nele Pintelon ■
Stadt Winterthur ■ Ursula Weber

Ein ganz herzliches Danke für alle kleineren und grösseren Zuwendungen!

Die Frauenzentrale Winterthur ist Mitglied

alliance f, Bund Schweizerischer Frauenorganisationen
Benevol Winterthur
Dachverband Budgetberatung Schweiz
Familienzentrum Winterthur
Frauenhaus Winterthur
Frauenzentralen Schweiz
House of Winterthur
Junge Altstadt City Vereinigung Winterthur
Politisches Frauen-Forum Winterthur
VFS Verein zur Förderung der Steinberggasse Winterthur

Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine und Organisationen

BPW Club Winterthur
Die Mitte Stadt Winterthur
EVP-Frauen-Winterthur
Familienzentrum Winterthur
FDP-Frauen Winterthur
Frauengruppe Dinhard
Frauenhaus Winterthur
Frauenverein Elgg
Frauenverein Hettlingen
Frauenverein Kollbrunn
Frauenverein Marthalen
Frauenverein Neftenbach
Frauenverein Wiesendangen
Genossenschaft Frauenverein für alkoholfreie Gaststätten Winterthur
Grünliberale Stadt Winterthur
GRÜNE Stadt und Bezirk Winterthur
Kath. Pfarramt St. Marien
KOFA Winterthur GmbH
Landfrauen Bezirk Winterthur
Soroptimist International Club Winterthur
SP Frauen Winterthur
Tagesfamilien Winterthur Weinland
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur

Unsere Dienstleistungen

Sekretariat Frauenzentrale Informationsstelle für alle

Adresse	Metzggasse 2, 8400 Winterthur
Telefon	052 212 15 20
E-Mail	fzw@frauenzentrale-fzw.ch
Internet	www.frauenzentrale-fzw.ch
Postverbindungen	IBAN Dachverband: CH29 0900 0000 8400 0643 2 IBAN Soziale Werke: CH28 0900 0000 8400 9889 1

Vermietung Sitzungszimmer Unterteilbarer Raum von 45 m² für 20–30 Personen im 1. Stock

Veranstaltungen Mit regelmässigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen vermitteln wir Wissen und schaffen Netzwerke.

Kur- und Ferienhilfe Soziale Institutionen, Ärzte und Ärztinnen können für erholungsbedürftige Frauen aus Winterthur schriftliche Beitragsgesuche einreichen.

Beratungspunkt

Telefon	052 212 15 89
E-Mail	beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
Internet	www.beratungspunkt-winterthur.ch

Budgetberatung Budgetberaterinnen unterstützen Sie bei der Aufstellung eines persönlichen Budgets.

Rechtsberatung Rechtsanwältinnen beraten Sie in allen Rechtsfragen.



Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2 | 8400 Winterthur

Telefon 052 212 15 20

www.frauenzentrale-fzw.ch